

	<p>Objekt: Seligenstadt: Abtei</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18218889</p>
--	--

Beschreibung

Das Stück stammt aus dem 1920 gehobenen Schatzfund von Lichtenberg im Odenwald (Gemeine Fischbachtal). Wegen des geistlichen Brustbildes ohne Mitra kann eine Prägung des Mainzer Erzbischofs ausgeschlossen werden. Nach der Art der Geistlichen-Darstellung kommt am ehesten eine Abtei in Frage. Als solche bietet sich in diesem Raum nur Seligenstadt an. Die Münzen der Abtei Lorsch in dieser Zeit haben ein völlig anderes Aussehen.

Vorderseite: Barhäuptiges geistliches Brustbild mit Krummstab und Palmzweig in einem von breitem Mittelturm und Zinnen besetzten Torbogen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.84 g; Durchmesser: 31 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1170-1180
 wer
 wo Seligenstadt

Gefunden wann
 wer
 wo Lichtenberg (Fischbachtal)

[Geographischer
Bezug]

 wann
 wer
 wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Geistlicher Fürst
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- H. Buchenau, Der Lichtenberger Brakteatenfund, BMF 55, 1920, 86 Nr. 44 b (dieses Stück).
- Kat. Staufer (2010) 126 Nr. IV.A.5.26 (dieses Stück)..
- W. Hävernich, Das ältere Münzwesen der Wetterau (1936) Nr. 42.